

Methoden für Deutschunterricht und Leseförderung



Thema des Monats | März 2011

Book Slam

Zielgruppe: Jugendliche von
10 bis 18 Jahren

Für alle Schulformen geeignet

Inhalt

Was ist ein Book Slam? (t.1)

Vorbereitung – Durchführung

Nachbereitung (t.2)

Weiterführende Literatur und Links (t.3)

» Book Slam (to slam = zuknallen) ist eine Veranstaltungsform der Leseförderung, die von Dr. Stephanie Jentgens an der Akademie Remscheid entwickelt wurde. Ein Book Slam ist ein Bücher-Wettstreit. Jede Buchpräsentation darf nur maximal 3 Minuten dauern. Hierüber wachen zwei Zuschauer mit Stoppuhr und Trillerpfeife. Nach jeder Buchpräsentation gibt das Publikum eine Wertung wie beim Eiskunstlauf ab. Zehn ist die höchste Note, eins die schlechteste. Nach den Präsentationen werden die Punkte zusammengezählt und das Siegerbuch gekürt. Am Ende der Veranstaltung werden alle vorgestellten Bücher ausgestellt, so dass das Publikum hineinschauen kann. Ein Book Slam ist eine schnelle Aktionsform, sie setzt auf Geschwindigkeit, Spannung und Effekt. Sie wurde entwickelt als ein Mittel zur Leseförderung für Jugendliche, eignet sich aber auch für Gruppen mit Erwachsenen und Kindern im Alter von 10 bis 12 Jahren. «

(Stephanie Jentgens, www.bookslam.de)

www.carlsen.de/lehrer

Alle Carlsen-Unterrichtsmaterialien kostenlos zum Ausdrucken und Abspeichern
Regelmäßig Klassensätze zu gewinnen • Viele Extras gratis

Was kann ein Book Slam?

t.1

»Mit der Methode des Book Slam kann es gelingen, Jugendliche für Bücher zu interessieren, steht sie doch allem entgegen, was sonst eine ›Buchvorstellung‹ in der Schule ausmacht:

- er ist schnell und zeitlich begrenzt
- er kommt dem Rezeptionsverhalten von Jugendlichen entgegen, die an schnelle Schnitte gewöhnt sind
- er bedient sich der unterschiedlichsten Methoden – wird also niemals eintönig
- er fordert und fördert Kreativität und
- er spornt durch den Wettbewerbscharakter alle Beteiligten an.« (Petra Scheuer, www.Book-Slam.de)

Die Methode Book Slam geht auf den Poetry Slam zurück. »Für AutorInnen bieten Slams die Möglichkeit, direkt mit einem unvoreingenommenen und kritischen Publikum konfrontiert zu werden. Vom Publikum wird erwartet, dass es offen und unmittelbar seine Emotionen zum Ausdruck bringt. Der Wettbewerbscharakter sorgt für Spannung und das Publikum fühlt sich ernst genommen, da es aus der Rolle des passiven Kulturkonsumenten zum wettbewerbsentscheidenden Faktor wird. Slams sind keine stillen, ehrfürchtigen und bierernsten Veranstaltungen, sondern laute, emotionale Ereignisse, bei denen das Publikum seine Favoriten anfeuert oder auch mal kritische Bemerkungen oder Kommentare in den Saal brüllt. [...]

Die Idee des Poetry Slams ist Mitte der 80er-Jahre von dem Dichter und Performancekünstler Marc Kelley Smith aus Chicago entwickelt worden und hat sich seither weltweit verbreitet. Seit Mitte der 90er-Jahre gibt es Slams auch in Deutschland.«

(Dirk Huelstrunk, <http://www.soundlikepoetry.de/Slaminfo.htm>) ➔ s. Lesetipp

Vorbereitung – Durchführung – Nachbereitung

t.2

Vorbereitung

Zeitaufwand: Einführung der Methode und für Buchauswahl: 2 Stunden

Die Methode eignet sich gut für Auftritte – vor anderen Klassen, bei Schulfesten, bei Elternabenden. Suchen Sie für eine Schulklasse, eventuell gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern, zehn Bücher aus. Unter www.carlsen.de/lehrer finden Sie die aktuelle Liste der Jugendbücher, zu denen es Unterrichtsmodelle gibt, mit denen Sie nach dem Book Slam im Unterricht weiterarbeiten können. Beim Aussuchen hilft Ihnen auch die örtliche Bücherei oder Schulbücherei. Regen Sie an, dass die ausgesuchten Bücher doppelt vorhanden sind, damit sie nach dem Book Slam leicht ausgeliehen werden können.

Je Buch arbeiten zwei bis vier Jugendliche zusammen. Je nach Art der Präsentation wird hierfür Material benötigt, auch CD-Spieler und Beamer können nützlich sein. Gebraucht werden außerdem eine Stoppuhr, ein Geräuschinstrument zur Unterbrechung, Abstimmungskarten (siehe Muster auf S. 3), ein Flipchart, Marker und evtl. ein Taschenrechner.

Durchführung

Individuelle Lesezeit

Zeitaufwand: ab 4 Stunden. Hier bewährt sich das Teamwork. Es ist nicht notwendig, dass alle Mitglieder eines Teams vor der Präsentation das ganze Buch gelesen haben – es reicht, wenn die wichtigsten Fakten bekannt sind. Schließlich geht es darum, sich selbst und andere neugierig zu machen, und nicht um eine Literaturanalyse.

Präsentationen entwickeln

Zeitaufwand: je Gruppe 2 Stunden. Alles, was sich in drei Minuten vorführen lässt, ist erlaubt! Requisiten in Maßen und nur, was die Schülerinnen und Schüler selbst einfach beschaffen können. Ob Pantomime, ob musikbegleitet, ob mit Hintergrundbild per Overheadprojektor oder als szenische Präsentation – der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt.

Book Slam durchführen

Zeitaufwand: 1,5 Stunden. Am besten auf einer Bühne, damit die Präsentationen richtig ins Licht gesetzt werden können. Aber auch ein entsprechend freigeräumter Klassenraum tut's! Jeweils drei Schüler im Publikum erhalten eine Karte mit der Liste der Buchtitel sowie einen Stift. Gleich nach der Präsentation aufschreiben!



Unsere Gruppe: _____

Buchtitel	Wie gut war die Präsentation? *	Wie interessant finde ich das Buch jetzt? **

* 1 = ging so, 10 = sehr gut ** 1 = langweilig, 10 = super

Ein Schüler ist der Zeitnehmer und erhält die Stoppuhr. Ein anderer bekommt den Gong. Jetzt geht's los! Je Gruppe drei Minuten.



Anschließend erfolgt die Auswertung. Am besten öffentlich am Flipchart, indem jede Publikumsgruppe ihre Bewertung zuruft oder selbst einträgt. Ergebnisse addieren und Sieger küren!

t.2

Nachbereitung

Stellen Sie die Bücher an geeigneter Stelle zum Ausleihen bereit. Kleben Sie in die Bücher einen Zettel ein, auf dem die Leserin/der Leser ihre/seine Meinung zum Buch eintragen kann.

Falls der Auftritt gefilmt wurde: Bei welcher Gelegenheit kann das Video gezeigt werden? Wenn die Personenrechte geklärt sind, darf das Video auch auf YouTube erscheinen.

Weiterlesen: Jetzt ist es an der Zeit, das ganze Buch zu lesen ... und eventuell die Präsentation nochmals zu verändern!

■ ■ ■ ■ Weiterführende Literatur und Links



t.3

LITERATUR

Stephanie Jentgens:

- **Vom Poetry Slam zum Book Slam.**

In: Schule in Aktion. Handbuch, Josef Raabe Verlag, August 2003

- **Book Slam.**

In: gruppe & spiel, Heft 2 + 3/2003, S. 10 ff.

- **Book Slam: Buchvorstellungen im Schnelldurchlauf.**

In: Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, Kallmeyer 2008

- **Feedback-Regeln für den Book Slam.**

In: Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, Kallmeyer 2008

FORTBILDUNGEN

Dr. Stephanie Jentgens

www.akademieremscheid.de, www.bookslam.de

Akademie für Leseförderung der Stiftung Lesen, Hannover

www.alf-hannover.de

Petra Scheuer, Bibliotheksleiterin in Lauterbach

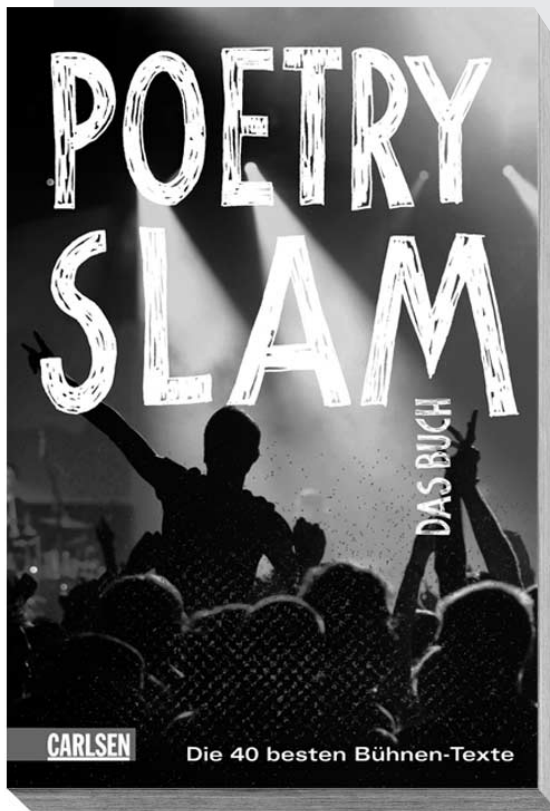
www.Book-Slam.de

Eventilator

www.eventilator.de



LESETIPP



Mischa-Sarim Vérollet
und Sebastian 23 (Hg.)

Poetry Slam – Das Buch

224 Seiten

€ (D) 14,90 / € (A) 15,40 / sFr 27,50

Carlsen Klappenbroschur
ISBN 978-3-551-68237-6

Poetry Slam ist die rasanteste Spielart der Literatur: Du (ja, DU) schreibst einen Text und gehst mit ihm auf die Bühne. Gegen und gemeinsam mit Dichterinnen aus verschiedenen Textgattungen trittst du im Wettbewerb um die Gunst des Publikums an ...

Dieses Buch versucht die Leidenschaft des Poetry Slam einzufangen und präsentiert 40 der besten Bühnentexte aus den letzten Jahren - schwarz auf weiß und in möglichst ungezähmter Form! Mit Marc Uwe Kling, Andy Strauß, Julius Fischer, Philipp Scharri, Volker Strübing, Gabriel Vetter und vielen anderen Stars der Slamszene. Ein faszinierender Einblick in das Phänomen Poetry Slam!

Methoden für Deutschunterricht und Leseförderung
zusammengestellt im Auftrag des Carlsen Verlags von Iris Wolf
© 2011 Carlsen Verlag GmbH, Hamburg
Redaktion: Iris Wolf, buchwolf.com
Layout und Gestaltung: Elke Junker
Lesetipp: »Poetry Slam – Das Buch« –
Umschlaggestaltung: Mascha-Sarim Vérollet und Sandra Prinz
unter Verwendung von: musicon © molotovcoketail@istockphoto.com